



LSV-Pressemitteilung vom 26. März 2026

Mitgliederbestandserhebung 2026:

Organisierter Sport in Schleswig-Holstein wächst weiter

Zum fünften Mal in Folge kann der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) steigende Mitgliederzahlen vermelden. Laut der Bestandserhebung 2026 (Stichtag: 1. Januar 2026) ist die Zahl der Menschen, die in einem schleswig-holsteinischen Sportverein aktiv sind, erneut gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Mitgliederzahl um 15.488 auf insgesamt 827.788 Personen (+1,9 Prozent). Damit sind rund 28 Prozent der Bevölkerung in Schleswig-Holstein Mitglied in einem Sportverein. Sport und Bewegung bleiben nach wie vor für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags.

„Der im Jahr 2022 begonnene positive Trend in unseren Sportvereinen hat sich auch im vergangenen Jahr weiter fortgesetzt. Diese erfreuliche Entwicklung ist ein weiteres starkes Signal für die enorme gesellschaftliche Bedeutung des Sports in Schleswig-Holstein“, sagt LSV-Präsidentin Barbara Ostmeier. „Die Mitglieder nutzen gern und häufig die qualifizierten und zugleich kostengünstigen Sport- und Bewegungsangebote, die unsere Sportvereine flächendeckend und oft in räumlicher Nähe zum Wohnort durchführen. Die Vereine leisten vor Ort hervorragende Arbeit – trotz mancherorts knapper Ressourcen im Ehrenamt. Unsere Anerkennung gilt den tausenden ehrenamtlich Engagierten in unseren Vereinen und Verbänden, die diesen anhaltenden Aufschwung ermöglichen. Diese werden durch die vielfältigen, praxisnahen Services des LSV umfassend unterstützt – sei es bei rechtlichen und organisatorischen Fragen, durch Qualifizierungsangebote, in finanziellen Angelegenheiten oder bei der Vereinsentwicklung. Insbesondere die kostenlosen Angebote in Form von systemischer Organisationsberatung, Fallberatungen bei Konflikten, Diskriminierung oder antidemokratischem Verhalten werden gut angenommen“, so die LSV-Präsidentin weiter.

Mitgliederzuwachs in fast allen Regionen und Altersgruppen

Der Anstieg der Mitgliederzahlen zeigt sich in fast allen Regionen Schleswig-Holsteins. Auch über fast alle Altersgruppen hinweg ist ein Wachstum zu beobachten. Besonders deutlich fällt der Zuwachs bei den über 60-Jährigen (+4,33 Prozent) und den 27- bis 40-Jährigen (+3,95 Prozent) aus. Die größte Mitgliedergruppe stellen weiterhin die Erwachsenen ab 19 Jahren: Insgesamt 541.383 Menschen gehören dieser Gruppe an.

Wie in den Vorjahren sind auch im vergangenen Jahr zu den regulären Mitgliedschaften geschätzt jährlich rund 250.000 Aktive hinzugekommen, die über alternative Teilnahmeformen im Verein Sport getrieben haben. Gerade größere Sportvereine bieten häufig auch

Kursangebote und Kurzzeitmitgliedschaften an. Darüber hinaus gibt es vielfältige Kooperationsformen der Sportvereine mit verschiedenen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Senioreneinrichtungen oder Betrieben, die allesamt oftmals nicht am Jahresende in der Mitgliederstatistik der Vereine auftauchen. Damit werden in den im LSV organisierten Vereinen über eine Million Menschen bewegt.

Vereinsstruktur: Zahl der Vereine leicht rückläufig

Während die Mitgliederzahlen steigen, ist die Zahl der Sportvereine leicht gesunken. Insgesamt gibt es aktuell 2.450 Vereine – 17 weniger als im Vorjahr. Der mitgliederstärkste Verein des Landes Schleswig-Holstein ist der Verein für Freizeit- und Gesundheitssport an der Uni Kiel mit 13.223 Mitgliedern gefolgt von der Kieler Sportvereinigung Holstein mit 11.946 Mitgliedern. Auf dem dritten Platz steht der Kieler MTV (6.105 Mitglieder). Mit 5.758 Mitgliedern folgt der Elmshorner MTV vor dem TSB Flensburg (5.238).

Beliebteste Sportarten: Turnen, Fußball und Tennis liegen weiterhin vorn

Unter den insgesamt 57 Fachverbänden innerhalb des LSV stellen die Turner mit 176.935 Mitgliedern unverändert den mitgliederstärksten Fachverband. Fußball liegt wie im Vorjahr auf Platz zwei (127.428), vor Tennis (48.725), Handball (39.862) und dem Pferdesport (34.527). Den stärksten prozentualen Mitgliederanstieg verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr die Sportart Dart mit einem Zuwachs von 32,29 Prozent bei den Mitgliedschaften. Ebenfalls stark gewachsen sind Badminton (+27,98 Prozent) und Gewichtheben (+27,37 Prozent). In absoluten Zahlen konnten insbesondere Badminton (+1.475 Mitglieder), der Schießsport (+1.094), Tennis (+1.081) sowie Tanzen (+1.022) die größten Zugewinne verzeichnen.

Sportstätteninfrastruktur bleibt entscheidender Faktor für die Vereinsentwicklung

„Eine erfolgreiche Vereinsarbeit ist auf funktionierende und zeitgemäße Sportstätten angewiesen. Der Zustand vieler Anlagen stellt jedoch für zahlreiche Vereine in Schleswig-Holstein eine große Herausforderung dar. Damit sich die positive Entwicklung der Vereine fortsetzen kann, sind Investitionen in moderne und zukunftsfähige Sportinfrastruktur dringend erforderlich – von der Sanierung von Sporthallen über barrierefreie Zugänge bis hin zu ausreichend verfügbaren Freiflächen“, sagt Ostmeier.

Engagement als Grundlage des Erfolges

„Der Landessportverband Schleswig-Holstein bedankt sich bei allen sportbegeisterten Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern sowie bei den vielen Ehren- und Hauptamtlichen in den Vereinen, Kreissport-, Landesfach- und Sportfachverbänden. Ihr herausragendes Engagement, ihre eingebrachte Zeit und ihre Leidenschaft tragen maßgeblich dazu bei, dass sich der organisierte Sport im Land weiterhin so positiv entwickelt. Wir werden uns auch weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass Land und Kommunen verstärkt in die Sportinfrastruktur investieren“, so die LSV-Präsidentin.

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt
Pressesprecher
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Tel.: 0431-6486-163
Mobil: 0151-15007831
E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de